

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Ludwig Limbeck AG, Cham (zugtrust.ch)
Fassung April 2026

Teil A – Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge, Dienstleistungen und Angebote der Ludwig Limbeck AG, Sinerstrasse 67, 6330 Cham («Anbieter») mit ihren Kunden («Kunde»). Integraler Bestandteil sind die Teile B–D. Der Anbieter erbringt seine Leistungen als infrastrukturbasierter Dienstleister mit Fokus auf Compliance, Organisation und administrative Umsetzung. Eine Interessenvertretung des Kunden erfolgt nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung.

2. Vertragsgegenstand

Der Anbieter bietet Rechtsdomizile, c/o-Adressen, Hybrid-Domizile, Workspace-Lösungen, Firmengründungen, Buchhaltung und weitere administrative Leistungen an. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag und der aktuellen Preisliste.

3. Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt durch schriftliche, elektronische oder konkludente Annahme zustande. Der Anbieter bestätigt den Vertragsabschluss in der Regel per E-Mail.

4. Preise und Zahlung

Alle Preise verstehen sich in CHF zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Abrechnung erfolgt gemäss Vereinbarung im Voraus. Rechnungen sind innert 10 Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug fallen Verzugszinsen von 5 % p.a. sowie eine Mahngebühr von CHF 25.00 an. Preisanpassungen werden mit einer Frist von 3 Monaten durch Notiz auf der vorangehenden Abrechnung angekündigt. Ab 45 Tagen Verzug ist der Anbieter berechtigt, die Forderung dem Inkasso zu übergeben; die Kosten trägt der Schuldner.

5. Leistungen des Anbieters

Die Leistungen des Anbieters richten sich nach dem jeweiligen Einzelvertrag und umfassen insbesondere Rechtsdomizile, Postweiterleitung (nicht bei Rechtsdomizilen), Workspaces und Gründungsunterstützung.

Amtliche Sendungen: Eine Pflicht zur Annahme amtlicher Sendungen besteht nicht. Im Rahmen von Domizilverträgen ist die Annahme jedoch zulässig. Solche Handlungen sind nicht Teil des regulären Leistungsumfangs und werden, sofern sie im Einzelfall übernommen werden, gesondert gemäss Preisliste in Rechnung gestellt. **Behördenaufsuchungen:** Behördenaufsuchungen sowie persönliche Einbestellungen des Anbieters oder seiner Organe aufgrund des Domizil- oder Vertragsverhältnisses werden pauschal mit CHF 500.00 pro Fall verrechnet. Ab einer Dauer von 60 Minuten wird jede weitere angefangene Stunde mit CHF 500.00 berechnet. Allfällige Gebühren öffentlicher Stellen (insbesondere Handelsregistergebühren) werden direkt gegenüber dem Kunden erhoben. Der Bürostundensatz beträgt CHF 305.00 zuzüglich Mehrwertsteuer.

5a. Instruktionen und Adressänderungen

Änderungen betreffend Postweiterleitung, Adressen oder Zustellinstruktionen sind ausschliesslich über die vom Anbieter definierten Kommunikationskanäle und unter Einhaltung der Identifikationsanforderungen gültig. Die Mitteilung hat ausschliesslich an die E-Mail-Adresse post@zugtrust.ch unter klarer Angabe der Anpassung zu erfolgen. Adressänderungen beim Auftragnehmer sind auf demselben Weg bekanntzugeben. Der Anbieter ist berechtigt, Instruktionen ohne weitere Prüfung umzusetzen oder deren Ausführung bis zur Verifikation zurückzustellen. Die Umsetzungsfrist beträgt mindestens 7 Tage; zu Zeiten der Zuger Schulferien bis zu 4 Wochen. Für Schäden aus unklaren, verspäteten oder nicht verifizierten Instruktionen übernimmt der Anbieter keine Haftung.

5b. Betreibungen und fristgebundene amtliche Sendungen

Die Entgegennahme von Sendungen durch den Anbieter erfolgt ausschliesslich als administrative Empfangsfunktion im Rahmen des Domizilverhältnisses und begründet keine Pflicht zur rechtlichen Prüfung, Fristenkontrolle oder prioritären Behandlung. Es besteht insbesondere keine Pflicht zur Abholung oder Bearbeitung eingeschriebener Sendungen. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, fristgebundene Sendungen (insbesondere Betreibungsurkunden, Zahlungsbefehle, gerichtliche Zustellungen oder behördliche Verfügungen) zu prüfen, zu überwachen oder den Kunden aktiv darauf hinzuweisen. Eine allfällige Weiterleitung oder elektronische Übermittlung erfolgt ausschliesslich als Nebenleistung ohne Gewähr für Vollständigkeit, Richtigkeit oder Rechtzeitigkeit. Der Kunde ist allein verantwortlich für die Sicherstellung einer funktionierenden Zustelladresse sowie für die fristgerechte Kenntnisnahme und Bearbeitung sämtlicher an ihn gerichteter Sendungen. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Fristversäumnisse, Rechtsnachteile oder Schäden, die aus der verspäteten, unterbliebenen oder fehlerhaften Weiterleitung resultieren.

5c. Steuerliche Einordnung und Nutzung der Infrastruktur

Der Anbieter stellt im Rahmen seiner Dienstleistungen (insbesondere Rechtsdomizile, c/o-Adressen, Workspaces und Büroinfrastruktur) organisatorische und physische Einrichtungen zur Verfügung, welche grundsätzlich geeignet sein können, eine steuerliche Anknüpfung in der Schweiz, insbesondere im Kanton Zug, zu begründen. Der Anbieter schuldet jedoch ausdrücklich keinen steuerlichen Erfolg. Die steuerliche Qualifikation, insbesondere das Vorliegen einer effektiven Geschäftsleitung, Betriebsstätte oder steuerlichen Ansässigkeit, richtet sich ausschliesslich nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und der tatsächlichen Nutzung durch den Kunden. Der Kunde ist allein verantwortlich für die Einhaltung sämtlicher steuerlicher und regulatorischer Anforderungen sowie für die tatsächliche Nutzung der zur Verfügung gestellten Infrastruktur im Einklang mit den geltenden Gesetzen. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die steuerliche Anerkennung oder Nichtanerkennung von Strukturen, Präsenz oder Substanz. Insbesondere besteht keine Haftung für steuerliche Nachbelastungen, Umqualifikationen oder behördliche Massnahmen im In- oder Ausland.

5d. Öffnen von Postsendungen, Fristenüberwachung

Bei Inanspruchnahme des Scanservices willigt die Auftraggeberin bzw. der Auftraggeber ausdrücklich in die Öffnung, Digitalisierung und Verarbeitung der eingehenden Postsendungen durch die Auftragnehmerin ein. Die Auftragnehmerin übernimmt keine Verantwortung für die Überwachung oder Einhaltung von Fristen jeglicher Art. Die fristgerechte Bearbeitung der Postsendungen liegt ausschliesslich in der Verantwortung der Auftraggeberin bzw. des Auftraggebers. Die Auftraggeberin bzw. der Auftraggeber willigt ferner ausdrücklich ein, dass sämtliche Sendungen des Handelsregisteramtes aus Compliancegründen durch die Auftragnehmerin geöffnet, digitalisiert und einem inhaltlichen Monitoring unterzogen werden dürfen. Dies gilt auch für Sendungen, die persönlich oder direkt an einzelne Organe, Mitarbeitende oder sonstige Personen bei der Auftraggeberin bzw. beim Auftraggeber adressiert sind.

6. Pflichten des Kunden

6.1 Der Kunde ist verpflichtet, Zahlungen fristgerecht zu leisten, die Leistungen nur im vereinbarten Rahmen zu nutzen und korrekte sowie vollständige Unterlagen einzureichen. Die Einrichtung von c/o-Unterdomicilen bei Rechtsdomizilen ist nicht gestattet.

General Terms and Conditions (GTC)

of Ludwig Limbeck AG, Cham (zugtrust.ch)
Version April 2026 – Convenience translation; German version prevails

Part A – General Provisions

1. Scope

These GTC apply to all contracts, services, and offers of Ludwig Limbeck AG, Sinerstrasse 67, 6330 Cham ("Provider") with its clients ("Client"). Parts B–D form an integral part. The Provider renders its services as an infrastructure-based service provider focused on compliance, organisation, and administrative execution. Representation of the Client's interests shall only be undertaken upon express written agreement.

2. Subject Matter

The Provider offers registered offices, c/o addresses, hybrid domiciles, workspace solutions, company formations, accounting, and other administrative services. The specific scope of services is determined by the respective individual contract and the current price list.

3. Conclusion of Contract

The contract is concluded by written, electronic, or implied acceptance. The Provider shall generally confirm the conclusion of contract by e-mail.

4. Prices and Payment

All prices are quoted in CHF and are exclusive of statutory VAT. Invoicing takes place in advance as agreed. Invoices are due for payment within 10 days of the invoice date. In the event of late payment, default interest of 5% p.a. and a dunning fee of CHF 25.00 shall apply. Price adjustments shall be announced with 3 months' prior notice by notation on the preceding invoice. After 45 days of default, the Provider is entitled to refer the claim to a debt collection agency; the costs shall be borne by the debtor.

5. Provider's Services

The Provider's services are determined by the respective individual contract and include, in particular, registered offices, mail forwarding (not for registered offices), workspaces, and incorporation support. **Official mail:** There is no obligation to accept official mail. However, acceptance is permitted under domicile agreements. Such actions are not part of the regular scope of services and, where undertaken on a case-by-case basis, shall be invoiced separately per the price list. **Authority visits:** Authority visits as well as personal summons of the Provider or its officers in connection with the domicile or contractual relationship are charged at a flat rate of CHF 500.00 per case. Beyond 60 minutes, each further commenced hour is charged at CHF 500.00. Any fees charged by public authorities (in particular commercial register fees) shall be borne directly by the Client. The office hourly rate is CHF 305.00 plus VAT.

5a. Instructions and Address Changes

Changes to mail forwarding, addresses, or delivery instructions are only valid if submitted through the Provider's designated communication channels and in compliance with identification requirements. Notifications must be sent exclusively to post@zugtrust.ch with a clear description of the change. Address changes at the Client's end must be communicated via the same channel. The Provider is entitled to execute instructions without further verification or to defer execution until verification is completed. The processing period is at least 7 days; during Zug school holidays up to 4 weeks. The Provider assumes no liability for damages arising from unclear, late, or unverified instructions.

5b. Debt Collection and Time-Sensitive Official Mail

The receipt of mail by the Provider is solely an administrative receiving function within the domicile arrangement and does not establish any obligation to conduct legal review, monitor deadlines, or accord priority treatment. In particular, there is no obligation to collect or process registered mail. The Provider is under no obligation to review, monitor, or actively notify the Client of time-sensitive mail (in particular debt collection documents, payment orders, court service, or official orders). Any forwarding or electronic transmission is provided solely as an ancillary service without warranty as to completeness, accuracy, or timeliness. The Client is solely responsible for ensuring a functioning delivery address and for timely receipt and processing of all correspondence addressed to them. The Provider assumes no liability for missed deadlines, legal disadvantages, or damages resulting from delayed, omitted, or erroneous forwarding.

5c. Tax Classification and Use of Infrastructure

The Provider makes available organisational and physical facilities as part of its services (in particular registered domiciles, c/o addresses, workspaces, and office infrastructure) which may, in principle, be capable of establishing a tax nexus in Switzerland, in particular in the Canton of Zug. However, the Provider expressly does not owe any specific tax outcome. The tax classification, in particular the existence of effective management, a permanent establishment, or tax residency, is determined solely by the applicable legal provisions and the Client's actual use. The Client is solely responsible for compliance with all tax and regulatory requirements and for the actual use of the infrastructure provided in accordance with applicable law. The Provider assumes no liability for the tax recognition or non-recognition of structures, presence, or substance. In particular, there is no liability for tax reassessments, reclassifications, or official measures domestically or abroad.

5c. Opening of Mail and Monitoring of Deadlines

By using the scanning service, the Client expressly consents to the opening, digitisation and processing of incoming mail by the Contractor. The Contractor assumes no responsibility for monitoring or complying with deadlines of any kind. The timely handling of all mail remains the sole responsibility of the Client. The Client further expressly consents to all correspondence from the Commercial Register Office being opened, digitised and subject to content monitoring by the Contractor for compliance purposes. This also applies to correspondence addressed personally or directly to individual corporate officers, employees or other persons associated with the Client.

6. Client's Obligations

6.1 The Client shall make payments on time, use services only within the agreed scope, and submit correct and complete documents. The establishment of c/o sub-domiciles for registered offices is not permitted.

6.2 Mandate: Stellt der Anbieter Verwaltungsrats- oder Geschäftsführungsmandate oder sonstige im Handelsregister eingetragene Funktionen (insbesondere Gesellschafter oder Aktionäre), so sind das Buchhaltungs- und Steuerberatungsmandat sowie das Domizil aus Gründen der Haftungs- und Compliancesteuerung zwingend beim Anbieter zu führen. Der wirtschaftlich Berechtigte (UBO) erteilt dem Anbieter eine vollumfängliche Schadloserklärung.

6.3 Bei bestehenden Gesellschaften hat der Kunde den letzten Jahresabschluss, die aktuelle Steuererklärung und die Kontoblätter einzureichen.

6.4 Der Anbieter kann ein Depot zur Sicherstellung öffentlicher Abgaben verlangen, insbesondere bei ausländischen wirtschaftlich Berechtigten (UBO).

6.5 Bei Unregelmässigkeiten in Bezug auf öffentliche Abgaben steht dem Anbieter ein Sonderkündigungsrecht zu. Bereits bezahlte Gebühren verfallen in diesem Fall.

7. Vertraulichkeit

Alle Informationen werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist oder eine gesetzliche Pflicht besteht. Die Bestimmungen in Teil B bleiben vorbehalten.

8. Änderung der AGB

Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB jederzeit zu ändern. Änderungen werden dem Kunden mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innert 14 Tagen nach Zustellung, gelten die geänderten AGB als akzeptiert.

9. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so werden sie durch wirtschaftlich gleichwertige Bestimmungen ersetzt. Die übrigen Bestimmungen bleiben davon unberührt.

10. Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht besteht nur, soweit das Schweizer Recht dies zwingend vorsieht (insbesondere Art. 40a ff. OR bei Haustürgeschäften). Der Widerruf ist schriftlich innert der gesetzlichen Frist zu erklären.

11. Recht und Gerichtsstand

Es gilt Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zug. Diese Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für internationale Kunden.

12. Höhere Gewalt

Keine Haftung für Nichterfüllung aufgrund von Ereignissen ausserhalb der zumutbaren Kontrolle (Naturkatastrophen, Pandemien, Regierungsmassnahmen etc.).

12a. Behördliche Massnahmen

Der Anbieter ist nicht verpflichtet, behördliche Massnahmen (insbesondere Hausdurchsuchungen, Beschlagnahmen oder Datensicherstellungen) anzufechten, zu verzögern oder den Kunden vorgängig zu informieren. Der Anbieter ist auch nicht verpflichtet, im Interesse des Kunden gegenüber Behörden oder Dritten aktiv tätig zu werden. Ein behördlicher Zugriff auf Datenbestände kann auch Daten anderer Kunden betreffen. Der Kunde nimmt dieses Risiko ausdrücklich in Kauf und stellt den Anbieter von sämtlichen damit verbundenen Ansprüchen frei.

13. Elektronische Kommunikation

Verträge, Rechnungen und Dokumente können per E-Mail übermittelt werden und gelten in dieser Form als rechtsverbindlich. Elektronische Mitteilungen gelten am auf den Versand folgenden Werktag als zugegangen.

14. Vertragsübernahme

Der Anbieter ist berechtigt, den Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten daraus an Dritte zu übertragen, insbesondere im Rahmen von Umstrukturierungen. Der Kunde wird mindestens 30 Tage im Voraus informiert.

15. Kündigung

15.1 Die ordentliche Kündigung ist mit einer Frist von 1 Monat zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums möglich und bedarf der Schriftform.

15.2 Fristlos: Der Anbieter ist zur fristlosen Kündigung berechtigt, wenn eine Rechnung bis zum Ende des Abrechnungszeitraums nicht bezahlt ist. In diesem Fall erfolgt eine Meldung an das Handelsregisteramt.

15.3 Im Falle einer fristlosen Kündigung werden offene Forderungen dem Inkasso übergeben. Die daraus entstehenden Kosten trägt der Schuldner.

15.4 Wird die Anschrift des Anbieters nach Vertragsende weiterhin genutzt, ist der ehemalige Kunde verpflichtet, eine Vergütung in Höhe des 1.5-Fachen des jeweiligen Listenpreises zu entrichten. Der Anbieter ist berechtigt, ohne weitere Ankündigung eine Meldung an das Handelsregisteramt zu erstatten.

16. Porto und Nebenkosten

Portokosten werden als Nebenleistung zuzüglich Mehrwertsteuer weiterverrechnet.

17. Haftung

Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen (soweit gesetzlich zulässig). Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Gesetz. Keine Haftung für Fehlleitungen (Spam) oder technische Probleme bei Scan2Mail. Schadenersatz ist, soweit gesetzlich zulässig, auf das im letzten Vertragsjahr bezahlte Honorar begrenzt. Jede Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

Organhaftung: Die Haftung der durch den Anbieter gestellten Organe (VR, GF) richtet sich ausschliesslich nach Art. 754 ff. OR. Eine darüber hinausgehende Haftung des Anbieters ist ausgeschlossen.

Drittanbieter: Der Anbieter haftet nicht für Handlungen, Unterlassungen oder Systemausfälle von Drittanbietern (insbesondere bexio, Tresorit oder vergleichbare Dienste). Eine Haftung für steuerliche, regulatorische oder behördliche Konsequenzen, die auf Angaben oder Unterlassungen des Kunden beruhen, ist ausgeschlossen.

18. Datenschutz

Es gelten die Bestimmungen in Teil B. Teil B geht bei Widersprüchen vor.

19. Onboarding und Zugang

Das Onboarding ist mit einem Vorlauf von bis zu 2 Wochen zu buchen. Der Zugangsbadge ermöglicht 24/7-Zugang und wird gegen eine Barkaution von CHF 50.– ausgehändigt, welche bei beschädigungsfreier Rückgabe vollständig erstattet wird. Ein Rechtsdomizil umfasst 1 Arbeitsplatz für 1 Person; eine darüber hinausgehende Nutzung wird zu den geltenden Workspace-Preisen verrechnet.

20. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

Teil B – Datenbearbeitung, Systeme, KI

1. Grundsätze und Rollen

Datenbearbeitung im Einklang mit dem DSG. Der Anbieter handelt grundsätzlich als eigenständiger Verantwortlicher (Art. 5 lit. j DSG); bei weisungsgebundener Bearbeitung als Auftragsbearbeiter (Art. 5 lit. k / Art. 9 DSG). Der Kunde ist für Rechtmässigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der übermittelten Daten verantwortlich.

2. Systeme (Domizilix)

Die Datenbearbeitung erfolgt über interne Systeme («Domizilix») sowie externe Infrastruktur. Die Server befinden sich in der Schweiz und in der EU (insbesondere Deutschland), unter anderem bei Infomaniak. Der Anbieter ist berechtigt, Anpassungen vorzunehmen, sofern ein angemessenes Datenschutzniveau

6.2 Mandates: Where the Provider supplies board or management mandates or other functions registered with the commercial register (in particular shareholders or members), the accounting and tax advisory mandate as well as the domicile must, for liability and compliance reasons, be maintained with the Provider. The UBO shall issue a comprehensive indemnification.

6.3 For existing companies, the Client shall submit the latest annual accounts, the current tax return, and the account statements.

6.4 The Provider may require a deposit to secure public charges, in particular where the ultimate beneficial owner (UBO) is domiciled abroad.

6.5 In the event of irregularities regarding public charges, the Provider has an extraordinary termination right. Fees already paid shall be forfeited.

7. Confidentiality

All information is treated confidentially. Disclosure shall only take place to the extent necessary for contract performance or where a legal obligation exists. The provisions in Part B are reserved.

8. Amendment of GTC

The Provider is entitled to amend these GTC at any time. Amendments shall be notified to the Client at least 30 days before taking effect. If the Client does not object within 14 days of receipt, the amended GTC shall be deemed accepted.

9. Severability

Should any provision of these GTC be or become invalid, it shall be replaced by an economically equivalent provision. The remaining provisions shall remain unaffected.

10. Right of Withdrawal

A right of withdrawal exists only where mandatorily provided by Swiss law (in particular Art. 40a et seq. CO for doorstep transactions). Withdrawal must be declared in writing within the statutory period.

11. Governing Law and Jurisdiction

Swiss law shall apply. The exclusive place of jurisdiction is Zug. This jurisdiction clause also applies to international clients.

12. Force Majeure

No liability for non-performance due to events beyond reasonable control (natural disasters, pandemics, government measures, etc.).

12a. Official Measures

The Provider is under no obligation to contest, delay, or notify the Client in advance of any official measures (in particular search warrants, seizures, or data preservation orders). The Provider is also under no obligation to act on behalf of the Client vis-à-vis authorities or third parties. Official access to data repositories may also affect data of other clients. The Client expressly assumes this risk and indemnifies the Provider against all related claims.

13. Electronic Communication

Contracts, invoices, and documents may be transmitted by e-mail and shall be deemed legally binding in such form. Electronic communications are deemed received on the business day following dispatch.

14. Assignment

The Provider is entitled to transfer the contract or individual rights and obligations thereunder to third parties, particularly in the context of restructurings. The Client shall be notified at least 30 days in advance.

15. Termination

15.1 Ordinary termination is possible with 1 month's notice to the end of the respective billing period and must be in writing.

15.2 Without notice: The Provider may terminate without notice if an invoice remains unpaid by the end of the billing period. A notification shall be made to the Commercial Register.

15.3 In the event of termination without notice, outstanding claims shall be referred to debt collection. The resulting costs shall be borne by the debtor.

15.4 If the Provider's address continues to be used after termination, the former Client shall pay compensation at 1.5 times the applicable list price. The Provider is entitled to notify the Commercial Register without further prior notice.

16. Postage and Ancillary Costs

Postage costs are passed through as an ancillary service plus VAT.

17. Liability

Liability for ordinary negligence excluded (to the extent permitted by law). Liability for intent and gross negligence per statutory provisions. No liability for misdirected mail (spam) or technical issues with Scan2Mail. Damages are, to the extent permitted by law, limited to fees paid in the last contractual year. All liability for indirect damages, consequential damages, and loss of profit is excluded.

Organ liability: Liability of officers appointed by the Provider (board, management) is governed exclusively by Art. 754 et seq. CO. Any further liability of the Provider is excluded.

Third-party providers: The Provider is not liable for acts, omissions, or system failures of third-party providers (in particular bexio, Tresorit, or comparable services). Liability for tax, regulatory, or administrative consequences arising from information or omissions of the Client is excluded.

18. Data Protection

The provisions in Part B apply. Part B prevails in case of conflict.

19. Onboarding and Access

Onboarding must be booked with a lead time of up to 2 weeks. The access badge provides 24/7 access and is issued against a cash deposit of CHF 50.–, which is fully refunded upon undamaged return. A registered office includes 1 workstation for 1 person; any additional use shall be charged at the applicable workspace prices.

20. Final Provisions

Amendments and supplements to these GTC require written form.

Part B – Data Processing, Systems, AI

1. Principles and Roles

Data processing in accordance with the FADP. The Provider generally acts as independent controller (Art. 5 lit. j FADP); where processing under instructions, as processor (Art. 5 lit. k / Art. 9 FADP). The Client is responsible for lawfulness, completeness, and accuracy of transmitted data.

2. Systems (Domizilix)

Data processing takes place via internal systems ("Domizilix") and external infrastructure. Servers are located in Switzerland and the EU (in particular Germany), including Infomaniak. The Provider may make adjustments provided an adequate level of data protection is maintained. In the event of material changes, particularly a

gewährleistet bleibt. Bei wesentlichen Änderungen, insbesondere bei einer Verlagerung des Serverstandorts ausserhalb der Schweiz oder der EU, informiert der Anbieter den Kunden vorgängig. Ein Anspruch auf bestimmte Systeme besteht nicht.

3. **Drittanbieter**

Der Anbieter kann jederzeit Drittanbieter beiziehen (z. B. Tresorit, bexio). Die Auswahl erfolgt nach pflichtgemäsem Ermessen des Anbieters. Die Drittanbieter werden vertraglich an gleichwertige Datenschutzpflichten gebunden. Soweit erforderlich, wird eine Auftragsbearbeitung gemäss Art. 9 DSGVO vereinbart.

4. **Umfang der Datenbearbeitung**

Bearbeitung zur Vertragserfüllung, Systemnutzung, Einhaltung gesetzlicher Pflichten und interner Organisation. Qualitätssicherung und Prozessoptimierung zulässig in anonymisierter/pseudonymisierter Form.

5. **Datensicherheit und Haftung**

Der Anbieter trifft angemessene technische und organisatorische Massnahmen gemäss Art. 8 DSGVO. Eine absolute Sicherheit kann nicht gewährleistet werden. Die Haftung ist ausgeschlossen, ausser bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

6. **Datenweitergabe / Ausland**

Datenübermittlung an Dritte/Ausland zur Vertragserfüllung und Systemnutzung zulässig. EU/EWR: angemessenes Niveau gewährleistet. Drittstaaten ohne Angemessenheit: Schutz durch Standarddatenschutzklauseln o.ä. gem. Art. 16 Abs. 2 DSGVO. Der Kunde stimmt der grenzüberschreitenden Bearbeitung zu und nimmt zur Kenntnis, dass trotz geeigneter Garantien ein Restrisiko verbleibt, das nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.

7. **KI-Systeme**

Einsatz automatisierter und KI-basierter Systeme in Buchhaltung, Steuerberatung, administrativer Analyse und Dokumentenverarbeitung. Der Kunde stimmt zu; Information auf Anfrage.

KI-Systeme dienen ausschliesslich als Unterstützungsinstrument, nicht als eigenständige Entscheidungsinstanz. Für Vollständigkeit und Richtigkeit automatisierter Analysen wird keine Gewähr übernommen. Bei Entscheidungen mit rechtlicher oder wirtschaftlicher Tragweite: stets menschliche Prüfung. Der Anbieter kann externe KI-Modelle einsetzen, bei denen eine Datenverarbeitung ausserhalb der Schweiz oder der EU nicht ausgeschlossen werden kann. Ziff. 6 gilt sinngemäss. Kein Anspruch auf bestimmte Technologien.

Klarstellung: Der Anbieter erbringt keine Tätigkeiten, die dem Anwaltsmonopol unterliegen.

8. **Verfügbarkeit**

Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für eine ununterbrochene Verfügbarkeit seiner Systeme. Die Haftung für Ausfälle ist ausgeschlossen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine vollständige physische oder logische Trennung von Datenbeständen verschiedener Mandanten nicht gewährleistet werden kann.

8a. **Datenzugang und Herausgabe**

Es besteht kein Anspruch auf Zugang zu Systemen, Schnittstellen (API), Datenstrukturen oder Datenexporte in einem bestimmten Format. Die Herausgabe von Daten erfolgt auf Anfrage gegen Verrechnung des effektiven Aufwands. Ein Anspruch auf vollständige Datenhistorie besteht nicht.

9. **Betroffenenrechte**

Die Bearbeitung von Betroffenenrechten wird über den Anbieter koordiniert. Die Parteien unterstützen sich gegenseitig gemäss Art. 25 ff. DSGVO. Anfragen von Betroffenen werden unverzüglich an die zuständige Partei weitergeleitet.

10. **Anwaltsgeheimnis**

Leistungserbringung erfolgt nicht als anwaltliches Mandat. Kein Anwaltsgeheimnis/Klientenprivileg. Übermittelte Unterlagen unterliegen nicht dem Berufsgeheimnis.

11. **Aufbewahrung und Löschung**

Aufbewahrung gem. gesetzlichen Pflichten (KYC, Handels-/Steuerrecht), i.d.R. 10 Jahre nach Vertragsende. Danach Löschung oder Anonymisierung.

12. **Ergänzende Bestimmungen**

Ergänzend gilt die Datenschutzerklärung des Anbieters. Teil B geht Teil A vor; Datenschutzerklärung vorbehalten, soweit günstiger für Betroffene.

Teil C – Transparenzregister

1. **Meldepflicht**

Der Kunde meldet die UBO vollständig und korrekt an das eidg. Transparenzregister (TJPG) und aktualisiert unverzüglich.

2. **Verantwortlichkeit**

Verantwortung liegt beim VR/Inhaber. Ludwig Limbeck AG übernimmt keine Verantwortung ohne ausdrücklichen schriftlichen Auftrag.

3. **Domizilmandate**

Domizilmandate beschränken sich auf die Adressbereitstellung und allfällige Zusatzleistungen. Den Anbieter trifft keine UBO-Meldepflicht.

4. **Freistellung**

Der Kunde stellt den Anbieter von Ansprüchen, Bussen und Kosten aus fehlerhafter Meldung frei.

Teil D – AML / UBO-Pflichten

1. **AML-Abklärung**

Der Kunde bringt sämtliche Unterlagen zur Identitäts- und UBO-Abklärung vollständig und wahrheitsgetreu bei.

2. **UBO-Bekanntgabe**

Bei Domizilverträgen, Gründungen und Swiss-Resident-Mandaten: schriftliche UBO-Bekanntgabe mit Nachweisen (Ausweis, Wohnsitz).

3. **Aktualisierungspflicht**

Änderungen unverzüglich mitteilen und auf Verlangen bestätigen.

4. **Rechtsfolge**

Bei Unterlassung der vorstehenden Pflichten ist der Anbieter berechtigt, die Mandatsaufnahme zu verweigern oder den Vertrag fristlos zu kündigen.

relocation of the server location outside Switzerland or the EU, the Provider shall notify the Client in advance. There is no entitlement to specific systems.

3. **Third-Party Providers**

The Provider may engage third-party providers at any time (e.g. Tresorit, bexio). The selection is at the Provider's reasonable discretion. Third-party providers shall be contractually bound to equivalent data protection obligations. Where required, commissioned processing pursuant to Art. 9 FADP shall be agreed.

4. **Scope of Processing**

Processing for contract performance, system use, legal compliance, and internal organisation. Quality assurance and process optimisation permitted in anonymised/pseudonymised form.

5. **Data Security and Liability**

The Provider shall implement appropriate technical and organisational measures pursuant to Art. 8 FADP. Absolute security cannot be guaranteed. Liability is excluded except in cases of intent or gross negligence.

6. **Data Transfers Abroad**

Transfer to third parties/abroad permitted for contract performance and system use. EU/EEA: adequate level ensured. Third countries without adequacy: protection via standard clauses or equivalent per Art. 16(2) FADP. Client consents to cross-border processing and acknowledges that despite appropriate safeguards, a residual risk remains that cannot be fully excluded.

7. **AI Systems**

Use of automated and AI-based systems in accounting, tax advisory, administrative analysis, and document processing. Client consents; information on request. AI systems serve exclusively as a support tool, not as an independent decision-making authority. No warranty is given for the completeness or accuracy of automated analyses. For decisions of legal or financial significance: always human review. The Provider may use external AI models where data processing outside Switzerland or the EU cannot be excluded. Section 6 applies mutatis mutandis. No entitlement to specific technologies.

Clarification: The Provider does not perform activities subject to the attorney monopoly.

8. **Availability**

The Provider does not guarantee uninterrupted availability of its systems. Liability for outages is excluded. The Client acknowledges that complete physical or logical segregation of data across different mandates cannot be guaranteed.

8a. **Data Access and Surrender**

There is no entitlement to access to systems, interfaces (API), data structures, or data exports in any specific format. Data shall be surrendered upon request and against reimbursement of actual costs incurred. There is no entitlement to a complete data history.

9. **Data Subject Rights**

Data subject rights are coordinated through the Provider. The parties shall provide mutual support pursuant to Art. 25 et seq. FADP. Requests from data subjects shall be forwarded promptly to the responsible party.

10. **Attorney-Client Privilege**

Services not rendered as attorney mandate. No attorney-client privilege. Transmitted documents not subject to professional secrecy.

11. **Retention and Deletion**

Retention per statutory obligations (KYC, commercial/tax law), generally 10 years after contract end. Thereafter deletion or anonymisation.

12. **Supplementary Provisions**

Provider's privacy policy applies in addition. Part B prevails over Part A; privacy policy reserved where more favourable for data subjects.

Part C – Transparency Register

1. **Reporting Obligation**

The Client reports UBOs fully and correctly to the Swiss Transparency Register (TJPG) and updates without delay.

2. **Responsibility**

Responsibility lies with board/owners. Ludwig Limbeck AG assumes no responsibility without express written mandate.

3. **Domicile Mandates**

Domicile mandates are limited to the provision of an address and any additional services. The Provider bears no UBO reporting obligation.

4. **Indemnification**

The Client indemnifies the Provider against claims, fines, and costs from incorrect reporting.

Part D – AML / UBO Obligations

1. **AML Due Diligence**

The Client provides all documents for identity and UBO verification fully and truthfully.

2. **UBO Disclosure**

For domicile agreements, formations, and Swiss resident mandates: written UBO disclosure with proof (ID, residence).

3. **Updating Obligation**

Notify changes without delay and confirm upon request.

4. **Consequences**

If the above obligations are not met, the Provider is entitled to refuse the mandate or terminate the contract without notice.